Bezirksärztekammer Südbaden
in der Landesärztekammer Baden-Württemberg

AKADEMIE
für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Notfallmedizin St. Josefskrankenhaus Freiburg

KONO
KOMPETENZZENTRUM NOTFALLMEDIZIN
AM ST. JOSEFSKRANKENHAUS FREIBURG

und der DRK-Landesschule Baden-Württemberg

DRK Landesschule Baden-Württemberg
Deutsches Rotes Kreuz

sowie unseren PARTNERN

- **Malteser Hilfsdienst**
- **Feuerwehr Freiburg**
- **Universitätsklinikum Freiburg**
- **DRF Luftrettung**
- **Bergwacht**

Anmeldung und Beratung

Bezirksärztekammer Südbaden
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden
Sundgauallee 27, 79114 Freiburg
Tel: 0761 600 4753
akademie@baek-sb.de
Teilnahmeentgelt: € 1.500, --

Anmeldung auch unter:

https://www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sb
www.notarztkurs-freiburg.de

Zeit und Ort der Veranstaltung

17. November bis 25. November 2025
(8 Tage)
8.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr
Berufsfeuerwehr, Eschholzstraße 118
79115 Freiburg

Fortbildungspunkte

Das Seminar ist mit 80 Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

Ärztliche Leitung

Dr. med. Daniel Herschel und
Dr. med. Daniel Schmitz
Kompetenzzentrum Notfallmedizin
St. Josefskrankenhaus Freiburg

Kurskoordination

ARTEMED AKADEMIE

AKADEMIE
für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden

NOTARZTSEMINAR

zum Erwerb
der Zusatzbezeichnung

„Notfallmedizin"

17. bis 25. November 2025
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

F R E I B U R G

Voraussetzungen

Zum Erwerb der **Zusatzbezeichnung Notfallmedizin** gibt die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg von 2020 vor, dass eine

⇒ **24 Monate Weiterbildung** in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung im stationären Bereich unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon 6 Monate in der Intensivmedizin oder in Anästhesiologie oder in einer interdisziplinären zentralen Notfallaufnahme und zusätzlich

⇒ **80 Stunden Kurs-Weiterbildung** gemäß § 4 Abs. 8 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung und anschließend

⇒ **50 Notarzteinsätze** im öffentlichen Rettungsdienst (Notarzteinsatzfahrzeug oder Rettungshubschrauber) unter Anleitung einer/eines verantwortlichen Notärztin/Notarztes, davon können bis zu 25 Einsätze im Rahmen eines standardisierten Simulationskurses erfolgen. Dabei müssen u.a. eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken (kognitive und Methoden-Kompetenz sowie Handlungskompetenzen) erworben werden. Hierbei sind 5 Indikationsstellungen und Durchführungen von Repositionen bei Frakturen und Luxationen sowie 50 Sicherungen der Atemwege durch endotracheale Intubation einschließlich Videolaryngoskopie vorzuweisen.
Abweichende Vorgaben der jeweils zuständigen Landesärztekammern sind möglich!

Kursinhalte

Rettungsdienstliche Grundlagen
Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u.a. durch zahlreiche Demonstrationen.

Krankheits- und Notfallbilder
Sie lernen eine Vielzahl an Krankheits- und Verletzungsbildern von Notfallpatienten aller Altersstufen kennen.

Lernen in Arbeitsgruppen
In kleineren Gruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Dabei legen die Instruktoren Wert auf ein hohes Maß an praktischen Übungen, welche die Teilnehmer selbst durchführen.

Fallbeispiele und Patientensimulation
Durch zahlreiche Fallbeispiele und Simulationen werden Sie schrittweise mit der strukturierten Herangehensweise in der präklinischen Versorgung von Notfallpatienten vertraut gemacht.

Ihre Vorteile

Expertengespräche
Während des gesamten Kurses stehen Ihnen erfahrene Experten und Instruktoren aus dem notärztlichen und rettungsdienstlichen Bereich für Rückfragen zur Verfügung.

Videoanalyse und Debriefing
Es werden praxisnahe Fallsimulationen durchgespielt und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.

Vorträge zu relevanten notfallmedizinischen Themen
In diversen Vorträgen werden die relevanten und geforderten Themengebiete der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin kompakt und nach aktuellen Leitlinien und Standards aufbereitet.

Workshops
In fakultativen abendlichen Workshops haben sie die Möglichkeit spezielle Themen wie Narkoseeinleitung oder EKG-Interpretation noch einmal zu vertiefen.